Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe Eduard-Wallnöfer-Platz 3 6020 Innsbruck



E-Mail: behindertenhilfe@tirol.gv.at

E-Mail:

**HINWEIS:** Wir bitten Sie, den Antrag vollständig auszufüllen und alle erforderlichen Unterlagen beizulegen. Damit tragen Sie dazu bei, dass Ihr Ansuchen rasch erledigt werden kann.

# **ANTRAG** auf Betriebsbewilligung nach § 41 Tiroler Teilhabegesetz (TTHG) Neubewilligung (es liegt noch kein Bescheid für die gegenständliche Einrichtung vor) ☐ Änderung der Einrichtung Bei Änderung: Bitte kreuzen Sie an, was sich geändert hat: Räumlichkeiten Leistungsangebot Betriebszeiten Zielgruppe Kapazitäten (Betreuungsplätze) Personalstruktur: Leitung / Assistenz Sonstiges ı. Angaben zur Dienstleisterin: Firmenwortlaut der Dienstleisterin: Vor- und Familienname sowie akademischer Grad des nach außen vertretungsbefugten Organes (z.B. Geschäftsführerin, Obmann/Obfrau etc.): Adresse: Straße: PLZ: Ort: E-Mail: Telefon: II. Angaben der zu bewilligenden Einrichtung (spezifischer Standort): Bezeichnung der zu bewilligenden Einrichtung: akademischer Grad, Vor- und Familienname der Einrichtungsleitung: Straße: Adresse: PLZ: Ort:

Telefon:

## III. Einbringung:

#### Im Falle der Einbringung in elektronischer Form:

☐ Es wird bestätigt, dass die antragstellende Dienstleisterin oder ihre bevollmächtigte Vertreterin im Teilnehmerverzeichnis nach § 28a des Zustellgesetzes registriert ist und an der elektronischen Zustellung mit Zustellnachweis teilnimmt.

### Hinweis:

Unterbleibt die Mitteilung, dass die Dienstleisterin oder ihre bevollmächtigte Vertreterin im Teilnehmerverzeichnis nach § 28a des Zustellgesetzes registriert ist und an der elektronischen Zustellung mit Zustellnachweis teilnimmt <u>oder</u> ergibt sich während des Verfahrens trotz ursprünglich gegenteiliger Mitteilung, dass die Dienstleisterin oder ihre bevollmächtigte Vertreterin an der elektronischen Zustellung mit Zustellnachweis nicht teilnimmt, so kann die Landesregierung erforderlichenfalls die Vorlage physischer Ausfertigungen von Antragsunterlagen, auf die sich die Erledigung bezieht, für Zwecke der Zustellung binnen angemessener Frist verlangen.

#### Folgende Unterlagen sind dem Antrag auf Betriebsbewilligung beizulegen:

- 1. Nachweis über das Eigentum oder aufrechter Bestandsvertrag
- 2. ein inhaltliches Konzept, darin insbesondere enthalten
  - eine Beschreibung der Zielgruppe
  - eine Beschreibung der Ziele
  - eine Beschreibung der Leistungsangebote
  - eine Beschreibung der Methoden
  - eine Angabe der Betriebszeiten
  - eine Darstellung von Abläufen
- 3. Angaben zum Personal:
  - Anstellungsausmaß pro Mitarbeiterin in Form von Wochenstunden bzw. in Vollzeitäquivalenz
  - Tätigkeitsbereich (Leitung bzw. Assistenz)
  - Qualifikationsnachweise (Zeugnisse, Diplome etc.)
- 4. Angaben zur Anzahl der Betreuungsplätze und zur Kapazität in einzelnen Teilbereichen
- 5. vollständige Baupläne (inkl. planlich und beschreibungsmäßig dargestelltem Raum- und Funktionsprogramm samt Aufstellung der Nutzflächen)
- 6. Nachweis der Baubewilligung und der Benützungsbewilligung für das Gebäude nach den baurechtlichen Vorschriften

Bei <u>physischer Einbringung</u> sind die in Punkt 2. bis 6. angeführten Unterlagen in <u>zweifacher</u> Ausfertigung beizubringen. Bei <u>Änderungsanträgen</u> sind die für die Änderung jeweils wesentlichen Unterlagen vorzulegen.

L	1	nwo	ie	7UM	Da	ton	60	hut	<b>-</b> .
г	11	nwe	IS	zum	Da	ten	SC	TUT	Z:

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. zur Durchführung des Verfahrens werden personenbezogene Daten verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <u>TISO - Tiroler Informationssystem Sozialverwaltung</u>

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die geder Wahrheit entsprechen.	emachten Angaben richtig und vollständig sind und
Ort und Datum	Unterschrift

Stand: März 2024